Katastrophen und Meeresbande

VON DER VORBEUGUNG, Bewältigung und Nachwirkung von Katastrophen in Norddeutschland und von dem Verhältnis zwischen Mensch und Meer handeln zwei neue Bände des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins.

„Katastrophen in Norddeutschland" betrachtet sowohl von der Natur als auch vom Menschen erzeugte Katastrophen, wie zum Beispiel den Großen Hamburger Brand von 1842. „Mensch und Meer" widmet sich den maritimen Aspekten der Geschichte Schleswig-Holsteins und Süddänemarks wie den Formen maritimen Erwerbs, dem Küstenschutz und anderen Meeres-Themen. ●

Ortwin Pelc (Hrsg.): „Katastrophen in Norddeutschland", 278 Seiten, Wachholtz Verlag, ISBN 3-529-02945-9, 20 Euro.

Martin Rheinheimer (Hrsg.): „Mensch und Meer in der Geschichte Schleswig-Holsteins und Süddänemarks", 392 Seiten, Wachholtz Verlag, ISBN 3-529-02947-9, 30 Euro.